



Trinkhorn aus Bergkryftall, Gold- und Relief-Email,
von Ratzersdorfer in Wien.

reizende Dinge in altnordifchem Stil, Photographien, Zeichnungen, Compositio-
nen, kurz von faft jedem Gebiete, in dem fich der freie, fchaffende Menschen-
geift bis heute verfuchte, war da etwas zu finden. Es gab einzelne Dinge in
der bunt gemifchten Gefellfchaft, bei denen der wahre, fchöpferifche Götterfunke
bei ihrem Entftehen fchon erlofchen war; aus der Durchfchnittzahl der Arbeiten
fah ernftes Streben dem forfchenden Auge entgegen, und der Gefammteindruck,
den der Befucher empfing, war der, dafs hier die Frauen des ganzen Landes
zufammengestanden haben, um den Fremden ein Bild zu geben von dem, was
fie denken, was fie werden und fchaffen wollen durch ihre eigene, wenn auch
vielleicht theilweife noch nicht ganz gefchulte Kraft.

Norwegen hatte von Frauenarbeit nur die Dinge zur Ausftellung gebracht,
welche auf einigen weiblichen Coftümfiguren exponirt waren; Näharbeiten, den
Schnürfaum auf Tüchern und Hemdbefätzen, die hübschen, buntfarbigen Schürzen,
mit den feinen Lifieren, nette Häubchen und abenteuerliche Brautkronen aus
Blumenftäbchen, mit klingelnden Münzen behangen, gewebte Bänder und Gürtel.
Es waren, wie natürlich, dieselben Arbeiten, die wir in Schweden gefehen, mit
demfelben foliden Gepräge, mit den traditionellen Zeichnungen in jedem bun-
ten Streifen, und mancher ganz unfeheinbaren Zier, die aber dem Kennerauge
als ein kleines Prachtwerk nationaler Technik erfchien.